

# NIEDERSCHRIFT

über die **3. Sitzung der Gemeindevertretung Breklum** am Donnerstag, dem 13.09.2018, 19:30 Uhr, in Breklum, **Restaurant "Dravendahl", Dreisdorfer Str. 13**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

## Anwesend:

### Bürgermeister

Claus Lass

### Gemeindevertreter

Holger Arff  
Arno Borchardt  
Niels Braczek

### Gemeindevertreterin

Sabine Carstensen

### Gemeindevertreter

Thorsten Carstensen  
Arne Christiansen  
Dirk Haß

### Gemeindevertreterin

Maike Otto  
Erwin Petersen  
Magnus Petersen

### Gemeindevertreterin

Dörte Wendler

### Protokollführerin

Maret Beck

## Nicht anwesend:

### Gemeindevertreter

Ernst-Georg Nommsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 12.07.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Gemeinde Breklum (mit Rederecht für die Öffentlichkeit)  
Vorlage: 020/223/2018
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung der Gerätewarte der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 020/224/2018

- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung sowie Reinigungspauschale der Wehrführung  
Vorlage: 020/225/2018
- 8 Bericht des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen und Auftragsvergaben
- 10 Anträge
- 10.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Breklum über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### Sitzungsverlauf:

#### Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

Bürgermeister Lass begrüßt die Anwesenden und Zuhörer recht herzlich und eröffnet die heutige Sitzung um 19.30 Uhr. Ein besonderer Gruß ergeht an den Pressevertreter Udo Rahn von den Husumer Nachrichten und den Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breklum. Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 29.08.2018 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Maret Beck zur Protokollführerin bestellt.

#### Zu Punkt 2 der TO:

(Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung)

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten u. zu beschließen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### Zu Punkt 3 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 2 vom 12.07.2018)

Die Niederschrift Nr. 3 vom 12.07.2018 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Folgende Einwände werden erhoben:

Seite 6, in TOP 10 – Mitteilung und Anfragen fehlt die Frage von Gemeindevertreter Holger Arff, „Wo werden die Dividenden der SH-Netz AG verbucht?“ (Klärung erfolgt durch den Finanzausschussvorsitzenden Arno Borchardt).

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung gebilligt.

**Beschluss: 11 Ja, 1 Enthaltung**

Die Protokollführerin wird gebeten, in der Amtsverwaltung folgendes zu klären:

1. Warum erhält Bernd Winkelmann als bürgerliches Mitglied kein Protokoll?
2. Korrektur der Anwesenheit: Gemeindevertreterin Maike Otto wird im Programm Session als Gemeindevertreter geführt. Dies bitte bis zur nächsten Einladung ändern.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Gemeinde Breklum (mit Rederecht für die Öffentlichkeit)  
Vorlage: 020/223/2018)

**Begründung:**

In Gemeinden/Städten, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (mehr als 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr) sind gemäß EU-Umgebungsrichtlinien i.V. mit § 47 d des Bundesimmissionsschutzgesetzes Lärmaktionspläne aufzustellen.

In der Gemeinde Breklum handelt es sich um einen Teilabschnitt der Bundesstraße 5 von ca. 1,8 km.

Auf Grundlage der aktuellen Lärmkarten aus dem Jahr 2017 ist der aktuelle Lärmaktionsplan vom 12.03.2015 unter Mitwirkung der Öffentlichkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Der Lärmaktionsplan vom 12.03.2015 wurde aufgrund der Aktualisierung der Lärmkarten von der Verwaltung erneuert. Die Gemeindevertretung hat sich bereits in seiner Sitzung am 12.04.2018 mit dem Entwurf befasst und sich für die Annahme als Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie zur Einholung der Stellungnahme des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ausgesprochen.

Die Öffentlichkeit hatte im Zeitraum vom 21.05.2018 bis zum 15.06.2018 die Möglichkeit, den Entwurf des Lärmaktionsplanes im Amt Mittleres Nordfriesland einzusehen. Auf diese Auslegung wurde durch örtliche Bekanntmachung hingewiesen. Bei der Ordnungsabteilung sind keine Anregungen oder Hinweise zu dem Plan eingegangen.

Des Weiteren wurde von der Ordnungsabteilung eine Stellungnahme des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein eingeholt, die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Lärmaktionsplan der Gemeinde Breklum unverändert bzw. mit folgenden Veränderungen:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung der Gerätewarte der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 020/224/2018)

#### **Begründung:**

Das Innenministerium hat mit Erlass vom 28.03.2018 die Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren (Entschädigungsrichtlinie –EntschRichtl.fF) geändert.

Die Richtlinie regelt speziell die Entschädigung der Gerätewarte. Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Demzufolge kann ab dem Zeitpunkt eine höhere Entschädigung für Gerätewarte der freiwilligen Feuerwehr gezahlt werden. Die Entschädigung wird, gestaffelt nach Fahrzeugtyp, für die Pflege und Wartung gezahlt. Fahrzeuge die nicht explizit in der Staffelung geregelt sind, sollen entsprechend dem Umfang der Ausrüstung und dem zulässigen Gesamtgewicht eingestuft werden.

Die Gemeinde zahlt z.Z. eine Entschädigung die nicht dem Höchstsatz der Entschädigungsrichtlinie entspricht.

<b>Fahrzeug</b>	<b>bisher gezahlte Entschädigung (kein Höchstsatz)</b>	<b>neuer Höchstsatz möglicher Entschädigung ab 01.01.18</b>
Löschgruppenfahrzeug LF 8	33,00 € monatlich 400,00 € Jahr	67,00 € monatlich 804,00 € Jahr
Bus ELW	23,00 € monatlich 276,00 € Jahr	25,00 € monatlich 300,00 € Jahr
Tanklöschfahrzeug TLF 16/24	33,33 € monatlich 400,00 € Jahr	48,00 € monatlich 576,00 € Jahr
neues Fahrzeug Löschgruppenfahrzeug LF 10 (Auslieferung erfolgt ca.III / IV Quartal 2019)		67,00 € monatlich 804,00 € Jahr

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für die endgültige Beschlussfassung dies an den Finanzausschuss zu leiten. Die CDU-Fraktion stimmt einer Erhöhung um mind. 20% zu.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung sowie Reinigungspauschale der Wehrführung  
Vorlage: 020/225/2018)

### **Begründung:**

Das Innenministerium hat mit Datum vom 28.03.2018 die „Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren“ geändert. Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Mit der Änderung unterscheidet der Gesetzgeber, was die Höhe der Entschädigung angeht, nicht mehr zwischen Gemeindeführer und Ortswehrrührer sowie ob die Gemeinde amtsangehörig ist oder nicht.

Vor der Änderung erhielt ein Gemeindeführer einer amtsangehörigen Gemeinde höchstens 2/3 des Satzes zum Gemeindeführer einer amtsfreien Gemeinde. Dem Stellvertreter stand vor der Gesetzesänderung 50% der Aufwandsentschädigung des Gemeindeführers zu. Dieser Prozentsatz wurde mit der Änderung zum 01.01.2018 auf 75 % erhöht.

Die Gemeinde Breklum hat in ihrer Entschädigungssatzung bestimmt, dass dem Wehrrührer sowie seinem Stellvertreter nach Maßgabe der „Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren“ eine Aufwandsentschädigung nicht in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung gezahlt wird. Die Höhe der Aufwandsentschädigung sowie Reinigungspauschale ist mit einem Betrag in der Entschädigungssatzung festgesetzt.

Ab dem 01.01.2018 kann folgende Aufwandsentschädigungen sowie Reinigungspauschale monatlich gezahlt werden.

### **Aufwandsentschädigung:**

#### **Wehrrührer (monatlich):**

**Neuer Höchstsatz:** 169,00 €  
Vorheriger Höchstsatz: 102,67€  
z.Z. gezahlte Entschädigung: 100,00 €  
50,00 €

#### **stellv. Wehrrührer (monatlich):**

**Neuer Höchstsatz:** 126,75 €  
Vorheriger Höchstsatz: 51,34 €  
z.Z. gezahlte Entschädigung:

### **Reinigungspauschale:**

#### **Wehrrührer (monatlich):**

**Neuer Höchstsatz:** 9,50 €  
Vorheriger Höchstsatz: 9,00 €  
z.Z. gezahlte Entschädigung: 7,50 €  
3,75 €

#### **stellv. Wehrrührer (monatlich):**

**Neuer Höchstsatz:** 7,13 €  
Vorheriger Höchstsatz: 4,50 €  
z.Z. gezahlte Entschädigung:

Sollte die Gemeindevertretung beabsichtigen eine höhere Aufwandsentschädigung sowie Reinigungspauschale zu zahlen, bitte ich um Beschlussfassung. Die Entschädigungssatzung muss dementsprechend geändert werden.

### **Info Aufwandsentschädigung Musikzugführer:**

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für Musikzugführer ist in keiner Verordnung oder Richtlinie des Landes geregelt sondern erfolgt durch Beschluss der Gemeindevertretung.

Zurzeit erhält der Musikzugführer 33,00 € monatlich (396,00 € im Jahr).

## **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt auch dies zwecks endgültiger Beschlussfassung an den Finanzausschuss zu leiten. Die CDU-Fraktion stimmt einer Erhöhung um mind. 20% zu auch sollte die Reinigungspauschale den Höchstsatz entsprechen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 8 der TO:</b> (Bericht des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden)
---

Bürgermeister Lass informiert über folgende Sachverhalte:

	In der Urlaubszeit von Bürgermeister Claus Lass hat Stellv. Bürgermeister Ernst-Georg Nommsen die Amtsgeschäfte übernommen, hierzu ergeht ein herzlichen Dank
15.08.18	Treffen und Informationsaustausch mit Pastor Frömring. Themen waren die Gruppenreisen zu den Partnergemeinden der Kirche u. Kommune in Estland vom 22.06.-30.06.2019 sowie die Gestaltung des Volkstrauertags.
20.08.18	Gesellschafterversammlung der Breitbandnetzgesellschaft. Durch die Kündigung von 1+1Versanet wurde ein Wechsel zu Nordischnet notwendig.
21.08.18	Sachstandsbericht über die Beschaffenheit des Waldes. Förster Ratjens informierte, dass der Wald die Trockenheit gut überstanden hat.
23.08.18	Kirchengemeinderatsversammlung
25.08.18	Sommerfest des Kom. Kindergartens. Ein großer Dank ergeht an die Freiwillige Feuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung, da das Fest witterungsbedingt in der Gerätehalle stattfinden musste.
26.08.18	Amtseinführung von Nora Stern als Theologische Leiterin im CJK
27.08.18	Genossenschaftssitzung der Fa. eE4mobile
28.08.18	Kreisbeirat der S-H Netz AG
30.08.18	Sicherheitstechnische Überprüfung der Spielplätze in Breklum
01.09.18	Kirchenkreissynode
08.09.18	Aufstellung der Skulpturen im Baumlehrpfad
08.09.18	Einweihungsfeier des Nahwärmenetzes der BürgerGemeindeWerke Breklum
	Heute wurden eine Beitrittserklärung des Ortskulturringes und die Einladung zur gemeinsamen Wehrübung der Feuerwehren Struckum und Breklum an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt.

<b>Zu Punkt 9 der TO:</b> (Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen und Auftragsvergaben)
---

Folgende Angelegenheiten werden aus den Ausschüssen bekanntgegeben, beraten und beschlossen:

Umwelt-, Flur- u. Wegeausschuss (UFWA) tagte am 29.08.2018

- Kirchenstraße – Die Granitborde als Fußgängerüberweg werden nicht ausgeführt. Es soll das Ende der Bauarbeiten an der Bahnbrücke abgewartet werden, da hierbei noch mit Schwerlastverkehr gerechnet wird. Danach soll über weitere Maßnahmen im Sinne der Verkehrsberuhigung entschieden werden.
- Missionsstiege - Die Entwässerungsmaßnahme an der Regentrude wurde abgenommen. Ein Ergebnis zeigt sich in der Regenzeit.
- Borsbüller-Kirchenstiege, Wanderweg – Entlang des sehr schmalen Wanderweges zieht sich zwecks Entwässerung eine Mulde entlang. Durch Verlegung einer Drainage und Verfüllung der Mulde, kann die Pflege des Weges durch den Bauhof gewährleistet werden. Dies Thema wird weiter im UFWA behandelt.
- Für die Beseitigung der Grünabfälle beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen Container anzuschaffen und auf einen geeigneten Platz aufstellen.  
**Beschluss: 12 Ja-Stimmen**
- Heideweg / Bremers Tannen – Einkürzung der Weiden im Kreuzungsbereich erforderlich.

#### Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss

- Ev. Kita Hummelhus – Austausch des vorhandenen Geschirrspülers gegen ein leistungsfähigeres Gerät oder einen Industrie-Geschirrspüler. Vorab soll festgestellt werden, wie viele Teller/Geschirr täglich durch die Maschine gesäubert werden muss. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung über die Anschaffung des Geschirrspülers endgültig beschließen soll u. vorab Angebotene einholen muss.  
**Beschluss: 12 Ja**
- Die Ev. Kita Hummelhus hat auch Bedarf an neue Möbel bekundet. Die vorhandenen Möbel sind noch auch der Gründerzeit. Dem Finanzausschuss wird auferlegt die Anschaffung von Möbeln im Haushaltsjahr 2019 einzuplanen.
- Die Kom. Kita in der Grundschule bleibt voraussichtlich auch für das nächste Kindergartenjahr bestehen. Bis 2021 ist die Kom. Kita voll ausgelastet.

#### Bau- u. Planungsausschuss

- Von der Stadt Bredstedt liegt ein Antrag auf Stellungnahme zum Baugebiet Nr. 21 –Neubau einer Kindertagesstätte- vor. Die Gemeinde Breklum sieht kein Bedarf zur Abgabe eine Stellungnahme.

*Gemeindevertreter Niels Brazcek verlässt gem. § 22 GO den Sitzungsraum.*

- Die BürgerGemeindeWerke Breklum beantragt die Festwiese vorübergehend als Lagerplatz für Baumaterial (Rohre und Aushub) zu verwenden bis die Baumaßnahme „Ausbau der Nahwärmenetzes“ von der Alten Dorfstraße bis zur Feuerwehr abgeschlossen ist. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.  
**Beschluss: 11 Ja-Stimmen**

*Gemeindevertreter Niels Brazcek nimmt wieder an der Sitzung teil.*

- Der Mannschaftswagen der Feuerwehr ist oft defekt. Die Instandhaltung der Zylinderkopfdichtung könnte 2.000,00€ betragen, zudem ist das Getriebe an-

fällig. Abgewogen wird, ob die Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftswagens nicht in der Zukunft wirtschaftlicher wäre. Der Finanzausschuss wird beauftragt, Angebote einzuholen, in der FA-Sitzung auszuwerten und für das Ergebnis zur Beschlussfassung für die nächste Gemeindevertretersitzung vorzulegen.

- Anbau im Kom. Kindergarten – durch die Bauarbeiten hat das Flachdach gelitten. Eine Leckage entstand, die behoben wurde. Der Bau- u. Planungsausschuss wird über eine Lösung für das Flachdach in seiner nächsten Sitzung beraten.
- Die Leistung der Lüftungsanlage in der Sporthalle der Grundschule Breklum lässt zu wünschen übrig. Durch die Sanierung des Daches der Sporthalle staut sich die Hitze bei Spielbetrieb. Der Bau- u. Planungsausschuss wog zwei Variationen ab:
  1. Umrüstung des alten Lüfters, Kosten werden auf ca. 25.000,00€ geschätzt.
  2. Anschaffung eines neuen Motor mit mehr Leistung für die Lüftungsanlage. Die Kosten werden auf ca. 50.000,00€ geschätzt.Die Kosten der zwei Variationen trägt der Schulverband. Die beteiligten Gemeinden der Grundschule Breklum werden für zur 50% Kostenumlegung herangezogen. Die Gemeinde Breklum, als Standortgemeinde, wird sich dann mit 25% an den Kosten beteiligen.  
Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Schulverband einen neuen Motorlüfter anzuschaffen.

**Beschluss: 12 Ja-Stimmen**

#### Finanzausschuss

- Die Dividenden der SH-Netz GmbH fließen als Ertrag in den Ergebnishaushalt.
- Der Zuschuss zum Anbau am Kom. Kindergarten fällt geringer aus als mit 225.000,00€ eingeplant. Es wurden nur 75.000,00€ in Aussicht gestellt. Der Fördertopf ist durch die vielen Baumaßnahmen an diversen Kitas im Landtatal überzeichnet.
- Aus der Hauptausschusssitzung des Amts MNF wird mit weiteren Gemeinden eine Resolution gegen den Kreis NF aufgenommen. Der Kreis NF stellt hohe Fördersummen in Aussicht, die tatsächlich nie eingehalten werden.
- Die Förderung für das neue Feuerwehrfahrzeug LF10 beläuft sich nur noch auf 36.000€. Auch hier ist der Fördertopf überzeichnet.

#### GWÖ - Sitzung

- Gemeindevertreter Magnus Petersen erläutert die Idee eines Leitbildes für die Gemeinde Breklum und würde diese gerne in einer Arbeitssitzung mit Gemeindevertretern beraten.
- Am 19. und 20.09.2018 findet ein Workshop über nachhaltige Beschaffung in Leck statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



**Zu Punkt 10 der TO:**

(Anträge)

Außer dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zu TOP 10.1 liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

**Zu Punkt 10.1 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Breklum über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses)

*Gemeindevertreter Holger Arff verlässt die Sitzung um 21:00Uhr.*

Von der Freiwilligen Feuerwehr Breklum liegt ein Antrag auf einen Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus vor. Die Baumaßnahme sieht einen Anbau von 4m nach Norden über die gesamte Front der Toranlage bei gleichbleibender Höhe von 6m vor. Mithin ein Anbau von ca. 180m<sup>2</sup>. Bürgermeister Claus Lass bittet Gunnar Oetzmann um weiter Ausführungen. Die bestehende Dachkonstruktion wird durch einen Stahlrahmen abgefangen. Die Erweiterung ist als Holzrahmenbau, mit einer Fassadenbekleidung aus Blechkassetten vorgesehen. Die Feldküche wird in einer freistehenden Garage ausgelagert. Weitere Mißstände können durch den Anbau behoben werden, wie z. B. Trennung der Umkleieräume nach Geschlechtern.

Die Feuerwehr Breklum hat durch ihren seit 2017 bestehenden Feuerwehrbedarfsplan eine Standortanalyse vorgenommen und kam zum Ergebnis, dass der derzeitige Feuerwehr-Standort der effektivste ist. Daher sollte man auch am bestehenden Gebäude festhalten.

Das Land Schleswig-Holstein veröffentlichte im August 2018 das Förder-Sonderprogramm „Feuerwehrrhäuser“. Die Herstellungskosten können bis zu 50% aber maximal 300.000,-€ gefördert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt zur weitem Beratung den Antrag an den Bau- u. Planungsausschuss zu geben.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Mitteilung und Anfragen)

Zur Zeit liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Bürgermeister Lass bedankt sich für die rege Mitarbeit und steigt dann in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Die Bekanntgabe der eben gefassten Beschlüsse erfolgt hier:

## **TOP 12 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

- Bekanntgabe von erteilten Baugenehmigungen, Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen und privaten Grundstückskaufverträgen
- Angebot über Grundstückserwerb
- Informationen über den Regionalplan
- Bauvoranfrage über Energieerzeugungsanlage
- Baumrückschnitt

## **TOP 13 – Personalangelegenheiten**

### Kommunaler Kindergarten:

- Personelle Veränderungen
- Kostenausgleich des Kita-Besuches bei auswärtigen Wohnort

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bürgermeister Lass die Sitzung um 21:55 Uhr.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>
Claus Lass	Maret Beck